EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

IST DIE WELT (NICHTS ALS) NATUR?

ZUM STREIT ZWISCHEN RELIGION UND NATURALISMUS

Tillich-Lectures
Dienstag, 20. Juni 2017
19 – 21 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt,
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
FACHBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE

Veranstaltungsfotos: © Christoph Boeckheler

Wird der Spielraum für Religion und Christentum immer enger, weil die naturwissenschaftlichen Kenntnisse rasant zunehmen? Bleibt für die Theologie nur die Wahl zwischen offener Kapitulation oder Flucht in den Dogmatismus? Kann sich die Theologie ihre Daseinsberechtigung bloß noch als Kulturwissenschaft, d. h. mit dem Hinweis sichern, dass die Welt niemals ‚nur Natur', sondern immer auch Kultur sei und Religion eine ihrer wesentlichen Ausdrucksformen? Oder gibt es noch ganz andere Optionen? Paul Tillich (1886 – 1965) hat wie kaum ein anderer Denker des 20. Jahrhunderts den Dialog von Religion, Kultur und Naturwissenschaft geprägt. Zwei ausgewiesene Experten aus Philosophie und Theologie diskutieren diese Fragen aus heutiger Perspektive. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Referierende:

Prof. Dr. Holm Tetens,
Theoretische Philosophie, FU Berlin

Prof. Dr. Dirk Evers,
Systematische Theologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Leitung:
Prof. Dr. Heiko Schulz, Dr. Thorsten Latzel

Kosten:
6 Euro, erm. 4 Euro, Schüler/innen und Studierende frei

Für Synodale und Kirchenvorstände der EKHN werden die Tagungskosten gesamtkirchlich getragen (bitte bei der Anmeldung angeben).

Anmeldung:
Frau Karin Weintz
T +49 (0) 69 . 17 41 526-11
weintz@evangelische-akademie.de

Mitveranstalter:
Fachbereich Evangelische Theologie, Goethe-Universität Frankfurt

Förderer:

eaA Ehrenamts Akademie der EKHN

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE